

## Lärmbelästigung durch Hubschrauber: Crange-Anwohner fordern Lösungen

Stadt Herne kontaktiert Heli-Betreiber wegen Lärmbeschwerden der Crange-Anwohner. Änderungen der Flugrouten bisher nicht möglich.

### Hubschrauberrundflüge und ihre Auswirkungen auf die Anwohner

Veröffentlicht: Donnerstag, 08.08.2024 06:39

Die Cranger Kirmes, eines der größten Volksfeste in Nordrhein-Westfalen, zieht mit ihren Attraktionen und Veranstaltungen jedes Jahr zahlreiche Besucher an. Doch nicht nur die Feierlichkeiten stehen im Fokus — auch die damit verbundenen Hubschrauberrundflüge sorgen für Unmut unter den Anwohnern. Die Lärmbelästigung ist für viele Bewohner der Umgebung zur Belastung geworden, was nun zu Konsequenzen für die Veranstalter führen könnte.

### Reaktionen der Stadt Herne

Die Stadt Herne hat in jüngster Zeit auf die Beschwerden der Anwohner reagiert und das Gespräch mit dem Betreiber der Hubschrauberrundflüge gesucht. Ziel dieser Kontaktaufnahme war es, alternative Routen für die Flüge zu erörtern oder die Frequenz der Rundflüge zu reduzieren. Allerdings stieß die Stadt auf eine harte Wand, denn der Betreiber gab an, dass derzeit keine Anpassungen möglich seien. Ein Grund für diese Entscheidung sind die bereits verkauften Tickets, die bis Ende der Kirmes fast ausgebucht sind.

## **Die Auswirkungen auf das lokale Wohlergehen**

Der durch die Flüge verursachte Lärm hat nicht nur die Lebensqualität der Anwohner beeinträchtigt, sondern auch Bedenken hinsichtlich der allgemeinen Zufriedenheit während des Volksfestes aufgeworfen. Trotz der potenziellen Einnahmen aus den Rundflügen und der damit verbundenen Spende von fünf Euro pro Ticket an das Lukas-Hospiz zeigen sich viele Anwohner wenig erbaut über die Unannehmlichkeiten. Die Spendenaktion kam zwar bei einigen gut an und wurde als positives Element in der Diskussion betrachtet, doch löst sie die grundsätzlichen Probleme nicht.

## **Zukunft der Hubschrauberrundflüge in Frage gestellt**

Das Unternehmen, das für die Hubschrauberrundflüge verantwortlich ist, hat nun angekündigt, dass es bei der kommenden Cranger Kirmes möglicherweise nicht mehr teilnehmen werde. Diese Entscheidung könnte sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus kommunikativen Überlegungen resultieren. Angesichts des anhaltenden Gegenwinds ist unklar, wie sich die Aktivitäten des Unternehmens und die Zusammenarbeit mit der Stadt Herne entwickeln werden.

## **Gesellschaftliche Bedeutung der Diskussion**

Diese Situation verdeutlicht, wie wichtig die Kommunikation zwischen Veranstaltern und Anwohnern ist. Das Spannungsfeld zwischen Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, und den Bedürfnissen der Anwohner bearbeitet zu werden. Es zeigt sich, dass auch große Volksfeste nicht ohne Rücksicht auf diejenigen abgehalten werden können, die direkt in der Nähe wohnen.

Wie sich die Verhandlungen zwischen der Stadt, den Anwohnern

und den Veranstaltern weiterentwickeln werden, bleibt abzuwarten. Eines ist jedoch sicher: Die Diskussion über Lärmschutz und die Berücksichtigung der Anwohnerinteressen wird in Zukunft eine zentrale Rolle spielen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**